

Unter dem neuen Namen „Verklicker“ soll euch dieses Blättchen nach recht gelungenem Start, wie wir finden, anzeigen, woher bei uns im Hafen der Wind weht. Vielen Dank für die zahlreichen Namensvorschläge. Die Verlosung der versprochenen Flasche Rum wird auf der Jahreshauptversammlung erfolgen.

Aktuelles:

Am Jollen-Ponton: Helene Oelhafen
Das muss doch ein Irrtum sein?

Nach einer Figur aus Thomas Mann's „Doktor Faustus“ heißt die Hansa Jolle mit der Baunummer 5928. „Ihre Schlichtheit ist trotz des klassischen Vornamens unübertrefflich - und den Interessen ihres Mannes definitiv nicht gewachsen.“ sagt das Figurenverzeichnis der Thomas Mann-Seite über sie. Zum Jahreswechsel hat der „Historische Hafen Flensburg“ das Boot als Spende entgegengenommen.

Es gibt erheblichen Restaurierungsbedarf: delaminierte Spanten, lose Wrangen etc.

Mit handwerklichem Geschick kann man mit um und bei 200 Arbeitsstunden rechnen. Wir suchen einen oder mehrere verantwortliche Paten, die bereit sind ihre Instandsetzung und Instandhaltung mit Hilfe des Vereins und dem HHF zu organisieren, sich zu kümmern und sie später zu segeln.

Auch sind zweckgebundene Spenden und anderweitige Unterstützung für dieses Projekt immer willkommen.

Kontakt über Kay Peters oder Frank Petry. "Helene Oelhafen" wird, sobald möglich, am Steg der Klassiker liegen. Wir hoffen, wir sind ihren Bedürfnissen gewachsen und können diesem schönen kleinen

Klassiker eine Zukunft bieten. An den Namen gewöhnen wir uns auch noch...

Mehr zum Boot unter diesem [Link](#).

Heckpfähle: Wie bereits angekündigt, ist das Thema jetzt in trockenen Tüchern.

Die schriftliche Bestätigung der "Kommunalen Immobilien" liegt vor und der Auftrag ist erteilt.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Jetzt liegt der Ball bei der Hafen GmbH, möglicherweise geht es demnächst los...

Hallenpläne: Die angedachte Kooperation mit Schiffahrtsmuseum, HHF und KYF zum Zwecke der Anmietung einer Halle wurde zunächst von den Stadtplanern und der Stadtplanung ausgebremst.

Im Bereich Harniskai möchte man keine neuen Miet- oder Pachtverträge abschließen, die der derzeitigen Widmung "maritimes Gewerbe" entsprechen.

Es könnten ja Bestandsschutzargumente aufkommen, die der anstehenden Überplanung im Wege stehen.

Schiffahrtsmuseum und HHF (samt Untermietern) müssen ihre Halle am Junkerhohlweg kurz- bis mittelfristig verlassen wegen des dort geplanten Wohnviertels. Der KYF könnte Winterlager und Arbeitsplatz für Restaurationsprojekte gebrauchen; zusammen würden sich viele Synergien ergeben und es könnte später durchaus auch eine Ergänzung zu den Projekten von Oliver Berking sein.

Wir bleiben dran; zunächst werden wir ein gemeinsames Konzept erstellen, das wir dann mit Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung diskutieren können.



Historischer Hafen:

Arbeitsgruppe HHF: Auf der letzten Gesellschafterversammlung des Historischen Hafens war die schwache Außenwirkung und mangelnde Kommunikation im Inneren der Gesellschaft bemängelt worden. Um diesem entgegen zu wirken hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die bestehend aus jeweils einem Mitglied der beteiligten Vereine und zunächst unter der Leitung von H.-Dieter Dockhorn folgende Aufgaben für sich definiert hat:

- Erarbeiten eines Beitrags zur Gestaltung der Schiffbrücke
- Aktivierung der Aufnahmekommission
- Erstellen eines Terminkalenders aller für den HHF relevanten Termine
- Erstellen einer Übersicht über Fördermittel (Förderquelle, Förderverfahren)
- Verbesserung des Erscheinungsbilds HHF durch Präsentationsmittel
- Einflussnahme auf Veranstaltungen (Sail)

Aus dem KYF beteiligen sich Kay Peters und Anna Propson an der Arbeitsgruppe. Das nächste Treffen ist für Mitte Februar verabredet. Anregungen nehmen wir wie immer gerne entgegen. Über Entwicklungen und Resultate halten wir euch auf dem Laufenden.

Vereinsleben:

Bullauge: Der KYF plant gemeinsam mit dem Museumshafen den Winter zu verkürzen. Der Museumshafen betreibt seit einiger Zeit in unregelmäßigen Abständen die Vortragsreihe Bullauge. In dieser Reihe soll es uns Schippern ermöglicht werden mal über'n Tellerrand,

der auf Booten und Schiffen naturgemäß recht hoch sein kann, zu schauen. Nichtschipper sind im Übrigen auch gern gesehene Gäste. Als Veranstaltungsort dient sich besonders die Gesine an, weil es dort neben der medialen Ausrüstung auch an lukullischen Möglichkeiten ganz gut bestellt ist. Zurzeit wird dort allerdings der Boden heraus gerissen. Der Museumshafen hat deshalb zugestimmt im Zweifel auf den Herrenstall auszuweichen. Da sowohl wir als auch der Museumshafen einige Programmideen haben, schicken wir, wenn wir uns einig sind, gesondert ein Programm mit Terminen herum. Dann wahrscheinlich sogar im Rahmen des HHF. Im Übrigen muss sich so eine Veranstaltung nicht auf das Winterhalbjahr beschränken. Über Anregungen und Meinungen freuen wir uns sehr, bitte per Mail an einen von uns aus dem Vorstand.

Schaubude: Die Ausstellung zu Orientierung und Navigation auf See wird in nur leicht veränderter Form eine weitere Saison gezeigt. Insgesamt erfreute sich das Minimuseum großer Beliebtheit bei Groß und Klein. Wir möchten uns in diesem Rahmen noch einmal bei allen Verleihern und für die Mithilfe beim Schließdienst bedanken und hoffen auch in der nächsten Saison auf rege Teilnahme.

Termine:

- 04.05.16 Schiffstaufe der „Frouwe Fortuna“ am Steg der Klassischen Yachten
- 05.-08.05.16 37. Rumregatta
- 08.-10.07.16 SAIL Flensburg 2016
- 25.-28.08.16 Kongelig Classic KC1855

